

Newsletter/Neuerscheinungen_11-12_November-Dezember_2016

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen
Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr
www.frauenbuchladen.net

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte eine Mail mit dem Betreff "ABMELDEN".

"Meist sind Betten, Betten / für den Schlaf und für die Ruh / Die besten Betten aber sind: / Viel interessanter - hör mal zu."



[Das Bett-Buch](#) [Sylvia Plath](#)

EUR 12,00 • 2016 - [Insel Verlag](#), 47 S., Mit zahlreichen farbigen Illustrationen

Ein Lesevergnügen von Sylvia Plath, nicht nur nachts zu lesen, für: Schlafmützen, NachtschwärmerInnen, LangschläferInnen, SchlafwandlerInnen, TagträumerInnen, Prinzessinnen auf der Erbse ...



[Zu keiner anderen Zeit](#) [Barbara Martina Streb](#)

EUR 22,00 • 2016 - [Helmer](#), 615 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

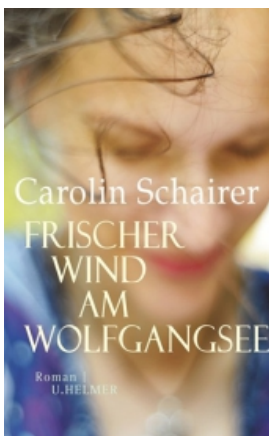
August 1912. Die Amerikanerin Helena Schmitz, Tochter einer reichen amerikanischen Unternehmersdynastie, trifft ihren Vater Wilhelm in Wien, um mit ihm die Stadt der Vorfahren zu erkunden. Was als Abschluss ihrer Bildungsreise durch die Alte Welt gedacht war, wird für die junge Frau zum Beginn einer Entdeckungsreise anderer Art. Helena kommt nach Mähren auf den Sitz des österreichischen Leutnants Karl August von Greiffenwalde, heiratet den attraktiven Adligen und zieht auf sein Familiengut ... Doch damit endet das romantische Klischee: Die Ehe mit der reichen Erbin ist in Wahrheit eine Vernunftehe. Damit nicht genug, torpediert der Krieg das Leben des Paares mit aller Brutalität und würfelt die Zeichen der Zeit neu. Die Welt liegt in Scherben. Die ungewisse Zukunft zwingt jeden einzelnen (und noch die scheinbar unbedeutendste Nebenfigur dieses opulenten, äußerst fesselnd erzählten Romans), ihr Leben neu zu erfinden. Das aber macht auch frei. Karl August zieht an die Front. Helena findet sich in einer Zwangsgemeinschaft mit seiner Schwester Natalia wieder, die ihr bislang mit Ablehnung begegnet ist. Zur Überraschung der jungen Gräfin erweist sich die unnahbare Comtess bald nicht nur als fähige Gutsverwalterin, sondern auch als verlässliche Stütze. Zwischen den Schwägerinnen entsteht eine innige Nähe, die alles in Frage stellt, woran Helena bisher geglaubt hat. Als der Krieg nach vier Jahren mit dem Zusammenbruch der Habsburgermonarchie endet, steht auch sie vor einer Zerreißprobe und beginnt ein anderes Leben – als eine ›neue Frau‹.



Odéonia, Paris
Veneda Mühlenbrink

EUR 15,00 • 2016 - [Helmer](#), 198 S. - Auch als E-BOOK erhältlich.

Paris, 1917. Im Herzen der Stadt begegnen sich zwei Buchhändlerinnen: Sylvia Beach und Adrienne Monnier. Fast 40 Jahre lang wird das Paar in der Rue l'Odéon seine Buchläden betreiben, Sylvia „Shakespeare & Company“, Adrienne schräg gegenüber das „La Maison des Amis des Livres“. Ihr Straßenzug, von Adrienne Monnier "Odéonia" getauft, wird zum Treffpunkt einer regen Literaturszene, in der neben amerikanischen Autorinnen und Intellektuellen wie Djuna Barnes, Gertrude Stein oder Nathalie Barney auch angehende Schriftsteller verkehren wie etwa Ernest Hemingway und Thornton Wilder. An der Rive gauche entsteht eine Gemeinschaft aus Menschen, die als "Lost Generation" schreibend die Alte Welt verändert, von den Goldenen Zwanzigern über die Weltwirtschaftskrise, dem Zweiten Weltkrieg bis hin zur Nachkriegszeit. Sylvia Beach verlegt schließlich James Joyce's "Ulysses" - ihre mutige Tat wird zum grandiosen Erfolg, aber auch zur größten Belastungsprobe für die Beziehung der beiden Frauen. Veneda Mühlenbrink erzählt erstmals in einem Roman die facettenreiche Geschichte dieses Paares anhand der historischen Fakten.



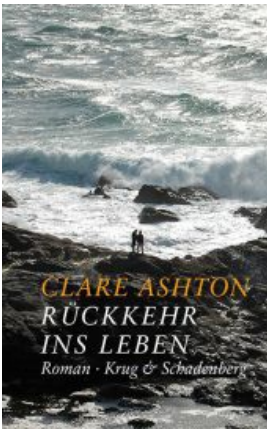
Frischer Wind am Wolfgangsee
Carolin Schairer

EUR 14,95 • 2016 - [Helmer](#), 256 S. - Auch als E-BOOK erhältlich.

Im Weissen Rössl ... spielt dieser Roman nicht, aber am romantischen Wolfgangsee im Salzkammergut. Dort arbeitet Vanessa in einem Gasthaus, das sie mit ihren Eltern führt. Ihre Neigung gilt nicht nur dieser Welt, sondern auch: Frauen. Als sie sich an ihrem 27. Geburtstag vor ihren engsten Freundinnen als lesbisch outet, sind diese sogleich eifrig bemüht, ihr eine Freundin zu verschaffen. Ohne Erfolg.

Unter fragwürdigen Umständen lernt Vanessa kurze Zeit später die dynamische Unternehmensberaterin Louise Stern kennen. Trotz ihrer sehr unterschiedlichen Hintergründe - Louise hat ein Hochschulstudium und Kunden in ganz Europa, Vanessa eine Kochlehre und ihr Zuhause im Salzkammergut - funkt es zwischen den beiden. Eine Beziehung droht zunächst an scheinbaren Unvereinbarkeiten zu scheitern. Zudem kann sich Vanessa nicht überwinden, ihren Eltern reinen Wein einzuschenken. Zu groß ist ihre Sorge, sie zu enttäuschen.

Doch dann braucht Louise krankheitsbedingt Unterstützung, und Vanessa zögert trotz aller Ängste keine Sekunde. Die Beziehung wird offiziell. Die Reaktion der konservativ eingestellten Eltern übertrifft die schlimmsten Erwartungen. Doch Vanessa nimmt den Kampf um ihre Freiheit, so zu leben und zu lieben, wie es sie glücklich macht, und um ihre Beziehung zu Louise tapfer auf sich - und wächst dabei über sich selbst hinaus...



[Rückkehr ins Leben](#)
[Clare Ashton](#)

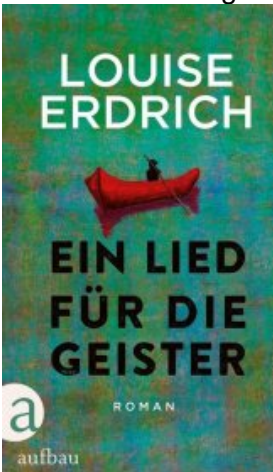
EUR 16,90

2016 - [Krug & Schadenberg](#), 260 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Ein Dorf an der Küste Cornwalls. In dem kleinen Supermarkt folgen ihr die verstohlenen Blicke der Einheimischen. Das mitleidige Geflüster denkt sie sich hinzu. Und deshalb geht Lucy am liebsten gar nicht mehr aus dem Haus. Sie trauert. Um Jake, ihren Lebensgefährten, der ein Jahr zuvor bei einem Autounfall ums Leben kam. Doch da ist noch mehr: Neben Trauer und Verlustschmerz nagen Schuldgefühle an Lucy. Doch warum eigentlich? Dass die Bremsen versagt haben, lag schließlich an der Nachlässigkeit der Autowerkstatt ... Daneben wächst Lucys Unbehagen: Bildet sie es sich ein oder wird sie tatsächlich verfolgt? Wer streicht in der Dunkelheit um ihr Cottage herum? Wer hat sich die Stolperfalle auf ihrer Joggingstrecke einfallen lassen? Und was will Jakes Bruder Ben wirklich von ihr?

Die Begegnung mit Karen und ihrem vierjährigen Sohn George, die in das Gutshaus in der Nähe einziehen, lockt Lucy langsam aus ihrer Verslossenheit hervor. Der kleine George berührt ihr Herz auf ganz eigene Weise, und zwischen den beiden Frauen entsteht eine Freundschaft, aus der mehr werden könnte ...

"Rückkehr ins Leben", das eindrucksvolle Debüt der britischen Autorin Clare Ashton, spielt in der rauen Küstenlandschaft Cornwalls und ist eine hochspannende Mischung aus Schauerroman, Krimi und Liebesgeschichte.



[Ein Lied für die Geister](#)
[Louise Erdrich](#)

EUR 21,95

2016 - [Aufbau-Verlag](#), 444 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Als Landreaux Iron bei einem Jagdunfall Dusty, den Sohn seiner Nachbarn, erschießt, beschließen er und seine Frau, ihren jüngsten Sohn LaRose bei Dustys Eltern aufwachsen zu lassen.

Schonungslos und zugleich Hoffnung verheißend, spürt Erdrich den Folgen nicht wiedergutmachender Schuld nach. Nachdem Landreaux und Emmaline in einer Schwitzhüttenzeremonie ihre Vorfahren befragt haben, bringen sie ihren jüngsten Sohn LaRose zu Dustys Familie dem verschlossenen Vater Peter, der seit Dustys Tod völlig vernachlässigten 9-jährigen Maggie und der psychisch labilen Mutter Nola.

Ergeben fügt sich LaRose in sein Schicksal, doch kann weiteres Leid erlittenes Leid wiedergutmachen? In einer meisterlichen Verschmelzung von hartem Realismus, befreiender Heiterkeit und mythischen Elementen lotet Erdrich die Untiefen der universalmenschlichen Themen Entwurzelung, Schuld und Vergebung aus. – eine fantastische Schriftstellerin!



Töchter einer neuen Zeit

Carmen Korn

EUR 19,95

2016 - [Kindler](#), 560 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.**

Jahrgang 1900. Einer der geburtenstärksten Jahrgänge. Und eine Generation Frauen, die gleich zwei Weltkriege durchleben musste. Eine von ihnen ist Henny Godhusen. Voller Lebensfreude stürzt sie sich im April 1919 in die Ausbildung zur Hebamme. Endlich ist der Erste Weltkrieg vorbei, und Henny ist sich sicher: Die dunklen Jahre liegen hinter ihr. Die Frauenklinik Finkenau an der Grenze zwischen den Hamburger Stadtteilen Barmbek und Uhlenhorst ist eine der modernsten Entbindungsanstalten des Landes. Henny liebt die Klinik und das lebhafteste Viertel an der Alster. Hier kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, Bürger und Arbeiter, arm und reich. Doch vor allem sind es drei Frauen, die Henny auf ihrem Lebensweg begleiten werden: Ida wohnt in einem der herrschaftlichen Häuser am Hofweg und weiß nicht viel vom Leben jenseits der Beletage. Hennys Kollegin Käthe dagegen stammt aus einfachen Verhältnissen und unterstützt die Kommunisten. Und Lina führt als alleinstehende Lehrerin ein unkonventionelles Leben. Die vier Frauen teilen Höhen und Tiefen miteinander, persönliche Schicksalsschläge und die Verwerfungen der Weltpolitik, vor allem der Aufstieg der Nationalsozialisten und der drohende Zweite Weltkrieg, erschüttern immer wieder die Suche nach dem kleinen Glück.



Der Geruch des Paradieses

Elif Shafak

EUR 25,00

2016 - [Kein & Aber](#), 560 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

An Peri zerrten schon immer gegensätzliche Kräfte: Ihre Mutter ist strenggläubig, ihr Vater ein trotziger Pragmatiker, und auch als Studentin in Oxford freundet sie sich sowohl mit der weltoffenen Shirin als auch mit der Kopftuch tragenden Mona an. Es ist eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen drei sehr unterschiedlichen Frauen mit muslimischem Hintergrund - Shirin, die Sünderin, Mona, die Gläubige, und Peri, die Verwirrte.

Jahre später lebt Peri mit ihrer eigenen Familie in Istanbul. Als sie eines Tages auf offener Straße überfallen wird, holt sie schlagartig ihre Vergangenheit wieder ein. Was ist in Oxford geschehen, warum hat sie sich mit ihren Freundinnen entzweit? Und welche Rolle spielte dabei das Bindeglied ihrer Freundschaft, der charismatische Professor Azur?

Elif Shafak lässt in ihrem neuen Roman moderne und traditionelle Wertesysteme meisterhaft kollidieren und erzählt, wie der Kampf zwischen Tradition und Moderne die junge Frau zu zerreißen droht.



[Lautlose Nacht](#)
[Rosamund Lupton](#)

EUR 14,90

2016 - [DTV](#), 384 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.**

Die britische Physikerin Yasmin fliegt mit ihrer zehnjährigen Tochter Ruby nach Alaska, um ihren Mann Matt zu treffen, der dort einen Dokumentarfilm dreht. Doch die Polizei empfängt sie mit der Nachricht, dass Matt weit oben im Polarkreis umgekommen ist. Yasmin will das nicht glauben. Sie ist überzeugt, dass Matt am Leben ist und ihre Hilfe braucht. Zusammen mit Ruby macht sie sich auf eine lebensgefährliche Reise durch ewiges Eis und ewige Nacht, um ihn zu finden. Und irgendwann bemerkt sie, dass jemand sie verfolgt. Jemand, der ihnen Böses will...

Atmosphärisch, hochspannend - mit einem spektakulären Plot: der neue Roman von Bestsellerautorin Rosamund Lupton.



[Der japanische Liebhaber](#)
[Isabel Allende](#)

EUR 10,99

2016 - [Suhrkamp](#), 335 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.**

Für Irina ist der neue Job ein Glücksfall. Die junge Frau soll für die Millionärin Alma Belasco als Assistentin arbeiten. Mit einem Schlag ist sie nicht nur ihre Geldsorgen los, sondern gewinnt auch eine Freundin, wie sie noch keine hatte: extravagant, überbordend, mitreißend und an die achtzig. Doch bald spürt sie, dass Alma verwundet ist. Eine Wunde, die nur vergessen scheint, wenn eines der edlen Kuverts im Postfach liegt. Aber wer schreibt Woche um Woche diese Liebesbriefe? Und von wem stammen all die Blumen? Auch um sich von den eigenen Lebenssorgen abzulenken, folgt Irina den Spuren, und es beginnt eine abenteuerliche Reise bis weit in die Vergangenheit. Isabel Allende erzählt von Freundschaft und der unentrinnbaren Kraft einer lebenslangen Liebe. Davon, wie Zeit und Zwänge über eine solche Liebe hinweggehen und sie verwandeln, in Verbundenheit, Wehmut und ein leises Staunen - darüber, schon so lange gemeinsam unterwegs zu sein.



[Licht und Zorn](#)

[Lauren Groff](#)

EUR 24,00

2016 - [Hanser Berlin](#), 432 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich**

Lottos Charme bezwingt jeden, Mathildes Schönheit wirft ein Schimmern an jede Wand. Sie lieben und begehren einander, sie heiraten, ziehen nach New York. Ihre Partys sind legendär, und irgendwann feiert Lotto Triumphe als Dramatiker. Ist das glückliche Fügung, oder lenkt hier jemand mit kühlem Verstand die Geschicke? Ahnt Lotto, welchen Zorn Mathilde hinter ihrem Lächeln verbirgt? In einer vor Energie pulsierenden Sprache entwirft Lauren Groff das Bild einer Ehe, hinter deren Glanz sich schleichend etwas Dunkleres offenbart. Denn die Geschichte von Lotto und Mathilde kann auch ganz anders erzählt werden.....



[Auch wir sind Russland](#)

[Gannuschkina, Swetlana](#)

EUR 24,99

2015 - [Europa Verlag München](#), 432 S., 16 Seiten Farbeil

Seit 1988 kämpft die Moskauer Mathematikdozentin Swetlana Gannuschkina, 73, für Flüchtlinge und Vertriebene in Russland. Die russische Menschenrechtlerin, Trägerin des Stieg-Larsson-Preises, des Menschenrechtspreises von Amnesty International und mehrfach vorgeschlagen für den Friedensnobelpreis, hat sich durch die aktuellen Entwicklungen in ihrer Heimat niemals einschüchtern lassen. In ihrem Buch erzählt die enge Freundin der ermordeten Journalistin Anna Politkowskaja über ihren Kampf gegen Unrecht und Unterdrückung sowie ihr Engagement für die Menschen in Russland.

„Auch wir sind Russland“ ist zugleich Biografie und Deutung der aktuellen Situation eines Landes im Zerfall. Swetlana Gannuschkina analysiert mit großem Erfahrungsschatz ein korruptes Rechtssystem, prangert die Annexion der Krim genauso an wie Methoden der Regierung, den Terrorismus im Land mit Terror zu bekämpfen. Eindringlich schildert sie ihre Arbeit für Flüchtlinge und Vertriebene, aber auch den Verlust ihrer ermordeten Freundinnen, Anna Politkowskaja und Natalja Estemirowa. Sie zeigt ein Land, in dem Unschuldige im Strafvollzug gefoltert werden und die Fremdenfeindlichkeit bedrohlich wächst. Ein Land, das sie für seine Kultur und seine Menschen liebt. Ihr Buch weist alle 'Putin-Versteher' im Westen zurecht und stellt uns vor die aufrüttelnde Frage, wie wir mit unserem großen Nachbarn in Zukunft weiter zusammenleben können.



[Man steht sehr bequem zwischen allen Fronten, Briefe 1952-2011](#)

[Christa Wolf](#)

EUR 38,00

2016 - [Suhrkamp](#), 1040 S., 15 SW-Abb. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

"Post, Post, Post". Dieser Stoßseufzer, notiert im Kalender unter dem Datum vom Sonntag, dem 4. März 1990, kommt nicht von ungefähr: Christa Wolf war eine ungeheuer produktive Korrespondentin. Ihre Briefe an Verwandte und Freunde, Kollegen, Lektoren, Politiker, Journalisten geben faszinierende Einblicke in ihre Gedankenwelt, ihre Schreibwerkstatt, ihr gesellschaftliches Engagement. Ob sie an Günter Grass oder Max Frisch schreibt, von Joachim Gauck Einsicht in ihre Stasi-Akte fordert oder sich mit Freundinnen wie Sarah Kirsch und Maxie Wander austauscht, wir sind Zeuge von Freundschaften und Zerwürfnissen, Auseinandersetzungen und von Bestätigung, von der Selbstfindung einer der wichtigsten Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Nicht zuletzt beeindruckt ihr Umgang mit der Flut von Leserbriefen, die sie mit zunehmendem schriftstellerischen Erfolg erreicht und auf die sie geduldig und kundig - und manchmal auch mit der gebotenen Direktheit - eingeht.



[Ich habe auch gelebt!](#)

[Astrid Lindgren](#)

EUR 26,00

2016 - [Ullstein HC](#), 592 S. - **Auch als E-BOOK und Hörbuch erhältlich.**

"Manchmal frage ich mich, warum ich lebe, warum Menschen überhaupt leben. Aber das erzähle ich nur Dir - ich laufe nicht mit hängendem Kopf herum, sodass es jemand sieht. Falls Du weißt, warum Menschen leben, dann schreib und erzähl es mir."

Astrid Lindgren stand 1953 am Beginn einer beispiellosen Weltkarriere. Bei einem Berlinbesuch lernte sie die Deutsche Louise Hartung kennen, etwa ein Jahr nachdem Lindgren sehr plötzlich ihren Mann verloren hatte. Aus der Begegnung entstand eine ganz besondere Freundschaft. Wie wenig andere verstand Hartung die "kleine Melancholie", die Lindgren an manchen Tagen überkam. Über elf Jahre hinweg teilten die beiden außergewöhnlichen Frauen Freude und Trauer und standen einander in über 600 Briefen bei, die sich wie ein Roman lesen. In den Briefen der Freundinnen, die die Weltschriftstellerin Astrid Lindgren von einer ganz neuen Seite zeigen, entsteht ein sehr persönliches Bild vom Leben in Deutschland und Schweden in einer Zeit des Wiederaufbaus und gesellschaftlichen Umbruchs. Berührend, klug, traurig und lustig zugleich: das Porträt einer engen Freundschaft, die alle Grenzen überwindet.



[Beherzte Schwestern](#)
[Südwestdeutsche Klosterfrauen aus sechs Jahrhunderten](#)
[Keuler, Dorothea](#)

EUR 19,90

2016 - [Silberburg-Verlag](#), 200 S., 60 meist farbige Abbildungen

Seltsame Dinge geschehen hinter Klostermauern: Christus beugt sich herunter vom Kreuz und küsst eine vor ihm kniende Nonne. Fromme Schwestern kommen jahrelang ohne Nahrung aus. Mystikerinnen geraten in Verzückung, während ihre Seele sich mit Gott vereinigt. Eine faszinierend andere Welt, in der Wunder Wirklichkeit werden!

Es wurde aber nicht nur gebetet. Für Frauen boten Klöster über Jahrhunderte die einzige Möglichkeit, Bildung zu erlangen oder Macht auszuüben. Und seit es Klöster gab, standen sie im Spannungsverhältnis zwischen asketischer Spiritualität und Verweltlichung. Das sorgte für Konfliktstoff Und auch die Krisen und Katastrophen der »Welt draußen« brachten Unruhe ins beschauliche Klosterleben.

Der Südwesten Deutschlands hat eine lange, reiche Ordenstradition. Dorothea Keuler erzählt neun Geschichten von geistlichen Frauen aus sechs Jahrhunderten. Ihre »Heldinnen« zeigten sich stark und beherzt und wussten sich in der Not zu helfen. Einige von ihnen griffen zur Feder. Weil sie sich als Sprachrohr Gottes fühlten. Um ihren Glauben zu verteidigen. Aus Protest. Oder um denkwürdige Begebenheiten für die Nachwelt zu bewahren. Ihre Schicksale sind typisch für die jeweilige Zeit: für die »religiöse Frauenbewegung« des Mittelalters, die Beginenbewegung, die Mystik, die geistlichen Erneuerungsbewegungen in der frühen Neuzeit, die Religionskämpfe im Gefolge der Reformation und schließlich die Klosteraufhebung im frühen 19. Jahrhundert.



[Das Bedingungslose Grundeinkommen](#)
[Roland Blaschke, Ina Praetorius u. Antje Schrupp \(Hg\)](#)

EUR 14,95

2016 - [Helmer](#), 174 S.

In Zeiten, in denen Rentenmisere und drohende Arbeitsarmut offen auf dem Tisch liegen, wird es allerhöchste Zeit, die politische Diskussion voranzutreiben. Feministische Ökonomiekritik betont seit langem, dass Arbeit mehr ist als Erwerbsarbeit, und Wirtschaft mehr als Zahlen und Bilanzen. Das Bedingungslose Grundeinkommen kann daher ein Schritt in die richtige Richtung sein, allerdings nur, wenn dabei feministische und postpatriarchale Perspektiven mitgedacht werden. Das Grundeinkommen muss eingebettet sein in ein auf Care zentriertes ökonomisches Konzept. Die Beiträge namhafter AutorInnen zeichnen die aktuellen Diskussionen zu diesem Punkt nach



[Die Sprache der Eroberinnen](#)

[Luise F. Pusch](#)

EUR 9,90

2016 - [Wallstein](#), 144 S., m. 10 Abb. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Mit Witz und Verstand gegen die Mannkos der deutschen Sprache.

Keltinnen, Langobardinnen, Sächsinen, Burgunderinnen und Römerinnen ... Im Geschichtsbuch und im Comic werden sowohl die Erobernden als auch die Eroberten gern zur Hälfte vergessen - ein Missstand, der bis heute anhält.

Segelt das Flüchtlingsproblem unter falscher Flagge, wenn eine flüchtende Frau, die in Deutschland ankommt, sprachlich erneut vertrieben wird? Hat die Verpartnerung ausgedient? Ist Kinderfreiheit schöner als Kinderlosigkeit? Brauchen wir die Frauenquote fürs Cockpit? Was ist zu tun gegen den Sexismus im Paarlauf?

Luise F. Pusch nimmt politische Fragen unter die feministische und sprachliche Lupe, deckt Alltagssexismen auf und hilft, die Sprache zurückzuerobern.



[Untenrum frei](#)

[Margarete Stokowski](#)

EUR 19,95 • 2016 - [Rowohlt, Reinbek](#), 256 S.,. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

SEX. MACHT. SPASS. UND PROBLEME.

In ihrem Debüt "Untenrum frei" schreibt die Autorin und Spiegel-Online-Kolumnistin Margarete Stokowski über die kleinen schmutzigen Dinge und über die großen Machtfragen. Es geht darum, wie die Freiheit im Kleinen mit der Freiheit im Großen zusammenhängt, und am Ende wird deutlich: Es ist dieselbe. Mit scharfsinnigem Blick auf die Details gelingt ihr ein persönliches, provokantes und befreiendes Buch.

Stokowski erzählt von dem frühen Wunsch, unbedingt als Mädchen wahrgenommen zu werden, von unzulänglichem Aufklärungsunterricht, von Haaren und Enthaarung, von Gewalterlebnissen, von Sex, von Liebe und vom Feminismus. Und sie verbindet ihre wunderbar erzählten persönlichen Erlebnisse mit philosophischen, politischen und wissenschaftlichen Analysen und zeigt damit: Sie ist mit ihren Erfahrungen nicht alleine. Wir fühlen uns als freie, aufgeklärte Individuen, aber erst wenn wir Geschichte um Geschichte zusammentragen, wird die kollektive Schiefelage, die strukturelle Ungleichheit sichtbar. Dennoch: "Wenn ich Geschichten aus meinem Leben erzähle, dann nicht, um langsam, aber sicher ein Bild von mir als Vollopfer aufzubauen", schreibt Stokowski - im Gegenteil. Ihr geht es um eine "Ent-Opferung". Humorvoll und klug geht sie damit der Frage nach, wie politisch das Private noch immer ist.



[Gebrauchsanweisung fürs Skifahren](#)

[Antje Rávic Strubel](#)

EUR 15,00

2016 - [Piper](#), 224 S. - **Auch als E-BOOK erhältlich.**

Ob Arlberg, Feldberg oder Holmenkollen: Viele Orte rühmen sich, die Wiege des Skisports zu sein - und alle haben irgendwie recht. Die Autorin, die auf Ski steht, seit sie laufen lernte, schwingt, bis der Powder stiebt, und die Königsdisziplin aller Langläufe absolvierte, den schwedischen Vasalauf, erkundet die Geheimnisse rund um das älteste Fortbewegungsmittel der Menschheit. Sie erzählt von Schlangenschwüngen, Tail-Grabs und Schlittschuhschritt, vom Umkanten und Aufschwimmen und geht der Frage nach, warum Champagnerpowder kälter als Skiwasser ist und wo Kaspresknödel und Kaiserschmarrn am besten schmecken. Dabei begegnet sie Pistensäuen, Freeridern und Flachlandtirolern und verrät, wie die Farbe ins Skiwachs und die Rille in die Laufsohle kommt, warum Ski gebügelt werden und wie die Zukunft des weißen Sports aussehen könnte.



["Und draußen weht ein fremder Wind ..." - Über die Meere ins Exil](#)

[Soden, Kristine von](#)

EUR 19,90

2016 - [Aviva](#), 240 S., zahlreiche Abbildungen

Von den Nationalsozialisten verfolgt, machte sie sich auf den Weg ins Exil: nach Palästina, nach Amerika, nach Südafrika. Wer half ihnen bei der Beschaffung von Pässen, Aus- und Einreisepapieren, Transitvisen, Schiffskarten, Affidavits und finanziellen Unterstützungen? Wie ging die Ausreise vonstatten, auf welchen Schiffen und von welchen Häfen aus fuhren sie ins Ungewisse? Und wie sah ihre Ankunft aus?

Anhand von Tagebüchern, Briefen, Gedichten sowie unveröffentlichten Dokumenten und literarischen Zeugnissen aus den im Deutschen Exilarchiv befindlichen Nachlässen jüdischer Emigrantinnen zeichnet Kristine von Soden die Wege von Schriftstellerinnen. Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Ärztinnen und Juristinnen ins Exil nach. Im Mittelpunkt stehen dabei deren Fluchten über die Meere von 1933 bis zum Ausreiseverbot 1941 - gelungene wie tragisch gescheiterte, legale wie illegale.